



Fraktion DIE LINKE/BV

Antrag zur Beschlussfassung

Eingang am 01.05.2021

Vorlagen-Nr.

A-7040/2021/1

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	18.05.2021

Titel:

Entgeltfreiheit und Ausdehnung des Stadtverkehrs als konkreter Beitrag zum Klimaschutz - Fraktion DIE LINKE/BV

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und ab wann eine innerstädtische Busverbindung an Samstagen und Sonntagen eingerichtet werden kann. Dabei sind die Ortsteile Kolzenburg und Frankenfelde in die Streckenplanung mit einzubeziehen.
2. Die Mitfahrt auf einer solchen Linie soll entgeltfrei ermöglicht werden. Hierzu wird die Stadtverwaltung eine Kalkulation für den Haushalt zur Kostenabschätzung erstellen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung wird über die Einrichtung und die anteilige Kostendeckung nach Vorlage der Prüfergebnisse der Verwaltung abschließend entscheiden.

Erläuterung/Begründung:

Zu 1.) Die Stadtbuslinie 772 der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH verkehrt aktuell im 1-Stundentakt montags bis freitags. Kundenbefragungen/Evaluation Nahverkehr zeigen, dass die Erweiterung der Linie gewünscht wird.

Inwiefern dies durch die Ausdehnung der Linie 772, die Einrichtung eines Rufbusses oder einer Tourismuslinie am Wochenende (nur ausgewählte Anfahrtspunkte, z. B. Fläming-Skate, Krankenhaus, Markt, Bahnhof, STALAG-Friedhof/ Bio-Park, Fläming-Therme, ...) erreicht werden kann, ist darzustellen.

Zu 2.) Eine Tageskarte der Linie 772 kostet derzeit 3,30 EUR, eine Einzelfahrt 1,60 EUR. Ein Vergleichsweise geringer Beitrag, trotzdem für nicht wenige Menschen eine Hemmschwelle zur Nutzung des ÖPNV-Angebotes - egal ob aus finanziellen oder Gründen der Bequemlichkeit. Mit Blick auf die Entlastung der Verkehrs- bzw. Parkplatzsituation in der

Innenstadt und unter Klimaschutzgesichtspunkten müssen mehr Bürgerinnen und Bürger ermuntert werden, den ÖPNV zu nutzen - gerade im innerstädtischen Verkehr.

Wird die Mitfahrt im ÖPNV entgeltfrei ermöglicht, so ist eine bedeutende Hemmschwelle zur Nutzung entfallen - es kann einfach bedenkenlos und ohne Umstände der Einstieg zu jeder Zeit vorgenommen werden.

Mit dem Beschluss dieses Punktes soll entschieden werden können, inwiefern es ermöglicht werden kann, an Samstagen und Sonntagen eine Linie entgeltfrei fahren zu lassen.

Ob dies nun als Erweiterung der Linie 772, als Rufbus oder Tourismuslinie mit nur ausgewählten Haltepunkten erfolgen kann, soll entsprechend kalkulatorisch dargestellt werden.

Perspektivisch ließen sich so Zahlen ableiten, um Busse innerstädtisch auch:

an den Markttagen Dienstag und Donnerstag entgeltfrei fahren zu lassen;

von montags bis freitags entgeltfrei fahren zu lassen;

Zu 3.) Alle Ergebnisse sind in den Fachausschüssen vorzustellen und zu diskutieren.

Abschließend ist daraus eine Beschlussfassung zu erarbeiten, die eine Erweiterung der Stadtbuslinie auf Samstag und Sonntag ermöglicht, ob kostenfrei oder in einem geringen Umfang bezahlbar durch die Nutzenden der Buslinie und ab wann diese zur Verfügung steht.

Erik Scheidler
Fraktionsvorsitzender